

Barock-Juwel in altem Glanz

Universitätskirche wurde in 12 Jahren um 103 Millionen Schilling saniert

12 Jahre wurde die Universitätskirche am Dr.-Ignaz-Seipel-Platz in der Innenstadt in aufwendiger Detailarbeit restauriert. Jetzt sind die Arbeiten beinahe abgeschlossen und die Kirche

strahlt in „altem“ hochbarockem Glanz.

Wenn in den kommenden Tagen die Restaurateure nach vollendeter Arbeit ihre Werkzeuge weglegen können, findet am 14. Mai ab

18.30 Uhr ein Festakt in der Kirche statt – mit Konzerten (Vivaldi, Joseph Haydn) und Festreden (u. a. vom Wiener Kulturstadtrat Peter Marboe). Anschließend wird als

Premiere das barocke Jesuitentheater-Stück

„Hierlanda“ aufgeführt (Reservierung Mo-Fr von 8 bis 13 Uhr unter der Nummer ☎ 512 52 32-0).

Die Universitätskirche wird, wie einige andere Kirchen Österreichs, von der Republik baulich erhalten. Aus diesem Grund war die Bundesbaudirektion Wien für die Restaurierung der 1631 fertiggestellten Kirche verantwortlich. Die vollständige Sanierung kostete 103 Millionen Schilling.



Bild: Gerhard Deutsch

Die Universitätskirche in der Innenstadt erstrahlt wieder in altem Glanz